

Der Oktober war weniger sonnig, kälter und trockener als sonst!

(MSL) Mit einer durchschnittlichen Temperatur von 10,9°C war der Oktober 2017 um 1,8°C wärmer als das langjährige Mittel (9,1°C). Den wärmsten Oktober verzeichneten wir bisher mit durchschnittlich 12,4°C im Jahr 2001. Bei der Betrachtung der einzelnen Dekaden fällt auf, dass die 1. Dekade (01.-10. Oktober) und die 3. Dekade (21.-31. Oktober) mit einer durchschnittlichen Temperatur von 9,6°C bzw. 8,8°C eher dem Durchschnitt entsprachen. Die 2. Dekade (11.-20. Oktober) hingegen war mit 14,5°C extrem warm. Am 16. Oktober stieg die Temperatur mit 22,2°C auf den höchsten Wert im Monat an. Der Temperaturrekord für einen Oktober liegt in Lüdenscheid bei 25,5°C (01.10.2011). Somit gab es keinen heißen Tag (Maximum $\geq 30,0^\circ\text{C}$) und auch keine Sommertage (Maximum $\geq 25,0^\circ\text{C}$) – im langjährigen Mittel gibt es sonst auch so gut wie keine Sommertage. Die tiefste Temperatur des Monats von 2,5°C registrierten wir am 31. Oktober. Frosttage und Eistage gab es daher keine. Die absolut tiefste Temperatur für einen Oktober in Lüdenscheid von -6,4°C (1931) wurde damit natürlich deutlich verfehlt.

Die Sonne schien im Oktober insgesamt 93,9 Stunden auf unsere Station im Zeppelin Gymnasium. Dieses entspricht durchschnittlich 3,0 Stunden Sonnenschein pro Tag. Der Wert liegt deutlich unter dem langjährigen Mittel von 115,0 Stunden (82%). In der 1. Dekade und in der 3. Dekade schien die Sonne durchschnittlich nur 1,9 bzw. 0,9 Stunden pro Tag. In der 2. Dekade schien die Sonne durchschnittlich 6,5 Stunden pro Tag. Am 15. Oktober schien die Sonne mit 10,4 Stunden am längsten. Es gab neun Tage ohne Sonne und zwei Tage mit mehr als 10,0 Stunden Sonnenschein.

Der Niederschlag lag mit 99,6l/qm über dem langjährigen Mittel von 90,1l/qm (111%). Der Niederschlag verteilte sich auf 18 Tage (langjähriges Mittel 16,9 Tage). Davon gab es 16 Tage mit mehr als 1,0l/qm (11,5 Tage) und drei Tage mit mehr als 10,0l/qm (3,1 Tage). Am 09. Oktober fiel mit 26,7l/qm die größte Niederschlagsmenge des Monats auf Lüdenscheid. Dieses Tagesmaximum ist für einen Lüdenscheider Oktober noch nicht sehr hoch. Die höchste gemessene Niederschlagsmenge wurde am 24.10.1966 mit 44,2l/qm registriert.

Der Wind wehte etwas stärker als üblich über den Lüdenscheider Staberg und kam überwiegend aus den Richtungen Südwest (57%), West (23%) und Süd (12%). Der Wind erreichte vergangenen Monat an vier Tagen Sturmstärke (≥ 8 Beaufort). Im Durchschnitt gibt es sonst 4,2 Sturmtage. Am stärksten wehte der Wind mit knapp 94km/h (=10 Beaufort) am 05. Oktober.

Nebel registrierten wir an drei Tagen - Gewitter verzeichneten wir nicht. Im langjährigen Mittel gab es 8,4 Nebeltage und 0,7 Tage mit Gewitter. Der Grad der Bewölkung lag um 13% über dem langjährigen Mittel. Zusammenfassend kann man sagen, dass der vergangene Monat zwischen dem 12. und 19. ein goldener Oktober war.